

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

288 (17.10.1897) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288. Viertes Blatt. Sonntag den 17. Oktober

1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 104881. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Stuppenheim ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und hat das Großh. Bezirksamt Rastatt für diese Gemeinde den §. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895, „die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr.“, in Kraft gesetzt.
Karlsruhe, den 16. Oktober 1897.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 25102. In der Strafsache gegen den Zimmermann Lorenz Busch und Genossen aus Bulach und wohnhaft daselbst wegen Beleidigung eines Beamten etc. hat Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe am 25. September 1897 für Recht erkannt:

Es werden verurteilt die Angeklagten: Ludwig Essig aus Bulach wegen öffentlicher Beleidigung des Bürgermeisters Klein von Bulach mit Verlesung auf dessen Beruf zu einer Geldstrafe von

fünfundzwanzig Mark

eventuell zu einer Woche Gefängnis, Lorenz Busch aus Bulach wegen desselben Vergehens wie Essig zu einer Geldstrafe von

fünfundzwanzig Mark

eventuell zu einer Woche Gefängnis.

Nr. 104422. Vorstehendes bringen wir auf Grund der uns zugesprochenen Veröffentlichungsbefugnis zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1897.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

43.

Bitte

um Beiträge zur Errichtung eines Heims für Fabrikarbeiterinnen in Karlsruhe.

Es ist vor einiger Zeit in diesen Blättern eine Bitte veröffentlicht worden um Beihilfe zur Gründung eines Heims für Geschäftsgehilfinnen.

In gleicher Weise möchte eine Unterabteilung der Abteilung IV des Badischen Frauenvereins auch für die vielen Arbeiterinnen in den hiesigen Fabriken ein Heim beschaffen, das den Arbeiterinnen sowohl nach der anstrengenden Arbeit an den Wochentagen, als auch an den Nachmittagen der Sonn- und Feiertage, besonders in den Wintermonaten, eine Stätte bieten möchte, an der sie sich in erwärmten, gemüthlichen Räumen zwanglos zusammenfinden könnten, um in gesittetem Verkehr und anregender und belehrender Unterhaltung Erholung zu finden, wo sie Handarbeiten erlernen, üben und für sich besorgen, wohl auch gegebenen Falls ihr Abendbrot einnehmen könnten. Außerdem wird ihnen bereitwillig Auskunft erteilt werden über vorgebrachte Fragen und Anliegen bezüglich ihrer Stellung, besonders auch über Kranken-, Invaliditäts- und Unfall-Versicherung u. s. w.

Es bedarf wohl nicht vieler Worte, um Alle, die für das Wohl unserer Arbeiterinnen Sinn und Verständnis haben, insbesondere die Herren Arbeitgeber, davon zu überzeugen, daß ein solches

Heim für Fabrikarbeiterinnen

einem dringenden Bedürfnis für die meisten derselben entgegenkommen wird. Gar manchen fehlt der Familienanschluß und sie sind für die Abendstunden nach dem Geschäftsfluß sozusagen auf die Straße gewiesen; in ähnlicher Lage sind solche, die mit den spätem Abendzügen in die umliegenden Ortschaften heim zu fahren haben. Solchen soll das Heim dienen und nützen; für sie kann es wohl auch ein Asyl werden, das sie vor mancherlei Gefahren behütet.

Unter der gnädigsten Teilnahme und huldvollsten Förderung Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin sind bereits Schritte geschehen, um das Unternehmen

am 17. Oktober d. J. im Hause Leopoldstraße 29 (ebener Erde)

ins Leben treten lassen zu können.

Außer den zur Verfügung stehenden Mitteln sind aber noch weitere erforderlich, wenn das begonnene Werk in gezielten Bahnen geführt werden soll.

Wir zweifeln nicht daran, daß in richtiger Würdigung des Bedürfnisses und des guten Zwecks unseres Unternehmens, uns diese Mittel von dem schon so reichlich bewährten mildthätigen Sinne der hiesigen Einwohnerschaft werden gewährt werden, insbesondere von Seiten der Herren Arbeitgeber derer, auf die unsere Fürsorge gerichtet ist.

Die unterzeichneten Mitglieder des Komitees und des Vorstandes der Abteilung IV des Badischen Frauenvereins sind bereit, einmalige Spenden und Zusagen jährlicher Beiträge entgegen zu nehmen.
Karlsruhe, 20. September 1897.

Das Komitee für das Heim für Fabrikarbeiterinnen:

Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59, Frau Oberlandesgerichtsrat Kuyfer, Mollstr. 15, Frau Fabrikant Hammer, Akademiestr. 31, Frau Konsul Lechtlin, Kaiser-Allee 89, Frau Otto Müller, geb. Wolff, Durlacher Allee 31, Fräulein Marie Willet, Karlsstraße 31, Frau von Christmar, Schürmerstr. 2, Oberkirchenrat Bäringer, Redtenbacherstr. 16.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins Abteilung IV:

Frau Geheimrat Ullmann, Freistraße von Adelsheim, Frau Geh. Oberregierungsrat Becherer, Frau Rechnungsrat Cron, Frau Prälat Doll, Frau Geheimrat Haas, Frau Stadtrat Höpfer, Frau Geheimrat Kilian, Frau Geheimrat Nicolai, Frau Geh. Oberregierungsrat von Preen, Frau Geheimrat von Regener, Frau Senatspräsident Wielandt, Fräulein E. Jolly.

Der Generalsekretär des Badischen Frauenvereins:

Geheimerat Sachs.

Der Geschäftsführer der Abteilung IV:

Geh. Regierungsrat Rasina.

Die Beiräte:

Privatier August Clever, Professor Ingraben, Oberstiftungsrat Stark, Hoflieferant Max Maisch, Oberkirchenrat Dehler, Hofjuwelier L. Paar, Amtmann Arnold, Ministerialrat Heil, Kaufmann L. Bier.

Die Eröffnung des Heims findet am 17. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Krankenwärter.

Nr. 12256. Die Stelle eines Krankenwärters ist auf 1. I. d. Mts. im städtischen Krankenhaus zu besetzen.

Bedingte Bewerber wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse beim Sekretariat, Rathaus, Zimmer Nr. 38, alsbald melden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1897.

Krankenhaus-Kommission.

Siegrist. Schumann.

Großh. Badische Staats-eisenbahnen.

Höherer Befehl gemäß sollen durch die diesseitige Stelle ungefähr

3500 kg Frachtkarten,
5200 kg Rechnungen,
2000 kg Bücher,

1200 kg Zeitungen, Tarife, Fahrpläne zur freien Verwendung seitens der Käufer auf Meistgebot abgegeben werden.

Preisangebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis

Donnerstag den 28. Oktober l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

postfrei an das diesseitige Bureau, von welchem auch die Vergebungsbedingungen bezogen werden können, einzureichen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1897.

Material- und Druckfachenbureau.

II. Haus-Versteigerung.

2.1. Auf Antrag der Eigentümerin wird

Donnerstag den 28. Oktober d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Amtszimmer des Unterzeichneten — Amalienstraße 19 — die nachbeschriebene Liegenschaft öffentlich zu Eigentum versteigert:

N. G. B. VIII 1320.

Das in der **Fasanenstraße** dahier unter Nr. 39, einerseits neben Bäcker Alois Reith, andererseits neben Bäcker Alois Reith Ehefrau gelegene einstöckige **Wohnhaus** sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens.

Die Versteigerungsbedingungen können beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1897.

Der Stellvertreter des Großh. Notars A. Beck:
Dr. Rive.

3.1. Als

Wohnung oder Bureau

sind 6 Zimmer mit Zugehör, eine Treppe hoch, nächst beim Bahnhof und der Festhalle, sogleich zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 2020. Die Gewächshäuser des botanischen Gartens sind an den bestimmten Tagen und Stunden dem Publikum wieder geöffnet.
Großh. Gartendirektion.

Vortrag

des Waldenserpredigers Dr. J. Grilli über „Evangelisation Italiens mit besonderer Berücksichtigung des italienischen Volkscharakters“ in der Diakonissenhauskapelle, Montag den 18. Oktober, Abends halb 8 Uhr.

Drechslerwaaren-Versteigerung.

Dienstag den 19. Oktober Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag wegen Geschäftsaufgabe Kaiserstraße 243 im Laden gegen baar versteigert:
feine Spazierstöcke, Schirme, Tabakpfeifen, Cigarrenspitzen, Hirschhornwaaren, mehrere Stockständer, 2 Gasarme und sonst noch viele Artikel, ferner eine schöne Ladeneinrichtung, bestehend aus 2 Glaschränken, 1 Ladentisch u., wozu Liebhaber höflichst einladet

2.1.

S. Hirschmann, Auctionator.

2.1.

Große

Möbel- und Fahrniß-Versteigerung.

Hardtstraße Nr. 2, Karlsruhe-Mühlburg,

werden Dienstag, 19. Oktober, 2 Uhr, gegen Baarzahlung versteigert:

1 hochfeine Schlafzimmereinrichtung, bestehend in 1 Paar eleganten franz. Bettstellen mit modernsten Aufsätzen, Kissen, Polstern, Korbhaarmatrasen und Federgebett, 2 Nachttischen mit weiß. Marmor und Aufsätzen, 1 Waschkommode mit weiß. Marmor und Spiegelaufsatz, 1 Spiegelschrank. — 1 schöne Schlafzimmereinrichtung, bestehend in 1 Paar feinen franz. Bettstellen mit Muschelaufsatz, Kissen, Polstern, Korbhaarmatrasen und Federgebett, 2 Nachttischen mit weiß. Marmor, 1 Waschkommode mit weiß. Marmor und 1 geschweift. Chiffonniere mit Muschelaufsatz. — 2 eichene Bettstellen mit Aufsatz, gewischt mit Kissen, Matrasen und Polstern, 2 Nachttische mit Marmor und Aufsatz. — 1 kompl. Bett mit hohem Kopfteil, 1 Nachttisch mit Marmor. — 1 kompl. Bett (Mahagoni), 1 Mahagoni-Nachttisch mit weiß. Marmor, 1 Waschkommode mit Marmor. — 3 komplette gute Betten, 4 gute eiserne Bettstellen mit allem Zugehör. — 1 feiner Schreibtisch mit Aufsatz und Muschelverzierung, 1 Divan, 3 Delgemälde, 8 Stühle mit hoher Lehne und Muschelaufsatz, 7 Wienerstühle mit gepreßtem Holzfuß, 1 großer Spiegel, eichen, mit Facetteglas und schönem Aufsatz, 1 Nähtisch, eichen, 1 Pianino, verschiedene schöne Spiegel und eingerahmte Bilder, verschied. Tische, Küchenschränke, 1 Paar rothbr. Rips-Vorhänge, 1 Paar grüne Rips-Vorhänge, Vorhanggalerien, Kassetten, 1 Kinderstischchen, Lampen, Waschtischgarnituren, Bettvorlagen und dergleichen mehr, 2 niedere Schäfte, 1 Waschtisch, 1 Milchschlitten, Zuber und sonstiger Hausrath. — 1 Musikautomat u. u., wozu Liebhaber einlade und worauf namentlich Brautleute aufmerksam mache.

Haas, Auctionator.

Berichtigung.

Die auf Dienstag den 19. ds. Mts. festgesetzte Versteigerung, die Konkursmasse der Firma Max Gillingen dahier betr., findet wegen des israelitischen Feterstags Mittwoch den 20. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr, statt.
Rastatt, den 16. Oktober 1897.
Fleig, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Kapellenstraße 12, Neubau, ist im 2. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

Wilhelmstraße 12 ist eine neu hergerichtete, geräumige Wohnung von 4 hübschen Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde, sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. Zirkel 20 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Trockenspeicher sogleich oder auf 1. November wegen Verziehung um den Preis für 250 Mk. zu vermieten. Ebenfalls ist ein neuer Herd zu verkaufen.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Beamter, welcher nicht mehr verheiratet wird, sucht für 1. April event. 1. Juli auf möglichst lange Dauer Wohnung von 3 größeren oder 4 Zimmern mit Zugehör und Kochgas. Balkon oder Badezimmer erwünscht. Angebote mit Preis, womöglich auch mit Grundrißskizze, gefl. an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7333.

Wohnungs-Gesuch.

* Für sofort oder auf 1. April sucht ein pensionirter Beamter mit Frau 4 Zimmer, Balkon oder Veranda u. in gutem Hause mit Einfahrt, nicht höher wie 2 Treppen, zu mieten. Gefl. Anträge unter O. N. postlagernd.

Wohnungs-Gesuch.

Zu ruhiger Lage, in sehr ruhigem Hause, wird eine Wohnung von 3 Zimmern, möglichst per sofort, gesucht. Offerten einzureichen beim
Karlsruher Wohnungsnachweis,
Kondellplatz.

Zimmer zu vermieten.

* Uhlstraße 14 ist im 3. Stock links ein hübsch möblieres Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*2.1. Werberstraße 46, parterre, ist sofort ein Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

* Kronenstraße 8 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein Zimmer mit Pension an einen oder zwei Arbeiter auf 1. November zu vermieten.

* Waldstraße 5, im 2. Stock des Vorderhauses, ist ein freundlich möblieres Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein einfaches, möblieres Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 24 im 4. Stock des Hinterhauses.

* Herrenstraße 40 sind im 2. Stock zwei hübsch möblieres Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit 2 Betten zu vermieten.

* Hirschstraße 70, in der Nähe der Kriegstraße, ist im 3. Stock ein gut möblieres Zimmer zu vermieten.

* Zwei schöne, gut möblieres Zimmer mit Pension sind zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 39 im 3. Stock.

* Ein einfach möblieres Zimmer ist zu vermieten. Näheres Luisenstraße 34 im 1. Stock des Hinterhauses.

2.1. Herrenstraße 25 sind im 2. Stock rechts 2 kleinere, möblieres Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Luisenstraße 85 im 2. Stock ist ein hübsches Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses, sofort oder später billig zu vermieten.

* Klumprechtstraße 1 ist ein gut möblieres Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Rubolfstraße 14, 4 Treppen hoch links, ist ein gut möblieres Zimmer an einen ruhigen Arbeiter sofort zu vermieten.

* Karlstraße 33 ist ein freundlich möblieres, heizbares Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder im 3. Stock.

Auf 1. November ist ein schönes Zimmer an einen oder zwei Herren mit guter Pension zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

*2.1. Kaiserstraße 82a am Marktplatz ist ein gut möblieres, zweifensstriges Zimmer nach der Kaiserstraße mit oder ohne Pension sofort oder per 1. November zu vermieten. Näheres zu erfragen 3 Treppen hoch, rechts.

* Ein gut möblieres Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 75, Hinterhaus, im 1. Stock.

* Ein kleines, möblieres, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen Herrn sofort zu vermieten: Bähringerstraße 14, 1 Stiege hoch.

* Ein einfach möblieres Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist an einen Mitbewohner sofort zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 1 im 1. Stock.

3.1. Ein schön möblierter Salon, mit Balkon und Schlafzimmer, ist an einen oder zwei bessere Herren sofort oder später zu vermieten: Waldhornstraße 2, beim Zirkel, 2 Treppen hoch.

* Douglasstraße 32 im 2. Stock ist ein großes, helles Zimmer mit 2 Betten und guter bürgerlicher Pension an 2 Kunst- oder Baugewerkschüler billig zu vermieten.

* Körnerstraße 4, 2 Treppen hoch, nächst der Kaiser-Allee, ist ein gut möblieres Zimmer, nach Wunsch auch zwei, sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Grenzstraße 6 im 2. Stock ist ein freundliches, zweifensstriges Zimmer mit Pension an zwei Schüler zu vermieten.

* Klumprechtstraße 2, Ecke der Karlstraße, ist ein gut möblieres Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Belfortstraße 15 ist ein großes, gut möblieres Parterrezimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei freundliche, unmöblierte, nach der Straße gehende Zimmer sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 6 im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 2,

parterre, ist ein gut möblieres Zimmer an einen besseren Herrn sofort zu vermieten.

Mansardenzimmer,

möbliert, sogleich zu vermieten: Steinstraße 7 im 3. Stock.

70 Kapellenstraße 70,

zwei Treppen hoch bei Schmidt, ist sofort oder später ein gut möblieres Zimmer billig zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Bähringerstraße 11 ist eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Zimmer mit Pension.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist mit Pension zu vermieten: Kaiserstraße 195 im 3. Stod.

Pension-Anerbieten.

* Amalienstraße 14 (Ecke, vis-à-vis dem Klapphorn) ist per sofort ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stod links.

Pension-Anerbieten.

2.1. Eine bis zwei junge Damen finden angenehme Pension in der Nähe der Malerinnenschule. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein anständiges Mädchen kann eine Schlafstelle erhalten: Waldhornstraße 21 im 2. Stod des Hinterhauses.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ecke der Ruppurer- und Schützenstraße 65 ist eine Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod links.

Eine Schlafstelle

ist an einen soliden Arbeiter sogleich billig zu vermieten: Winterstraße 46, 5. Stod.

Zimmer-Gesuch.

In ruhiger Lage, in sehr ruhigem Hause, wird auf möglichst bald Salon und Schlafzimmer (gut möbliert) gesucht. Offerten einzureichen beim
Karlsruher Wohnungsnachweis,
Rondellplatz.

Pension-Gesuch.

Junge Dame (Srl.) sucht in religiös. Hause Kost und Wohnung in der Nähe der Kaiserstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen für häusliche Arbeiten wird gesucht: Werberplatz 43 im 1. Stod.

* Ein tüchtiges und solides Mädchen findet bei hohem Lohn sofort angenehme Stelle: Schützenstraße 36 im 2. Stod.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet und etwas nähen kann, wird sofort oder auf's Ziel gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 2 im 3. Stod, von 1/24-6 Uhr.

* Ein ordentliches und fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten zu besorgen hat, zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 29, 2 Treppen hoch.

Kapital-Gesuch.

2.1. 40000 Mark werden auf Nachhypothek auf ein prima Objekt in Mitte der Stadt aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfahren unter Offert. Nr. 7330 durch das Kontor des Tagblattes.

4000 Mark

werden auf I. Hypothek auf ein Haus hier gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mark 2000 gesucht.

2.1. Als Kaution werden Mark 2000 von einem Staatsbeamten unter Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Rückzahlbar nach Uebereinkunft. Näheres unter Offert. Nr. 7331 durch das Kontor des Tagblattes.

Ein Restkauffchilling

von 12000 Mk. wird zu cediren gesucht. Schriftliche Offerten sind unter Nr. 7336 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei tüchtige Glaser

(Mahnemacher) werden auf Winterarbeit bei hohem Lohn sofort gesucht.

K. Lampert, Glasermeister,
Kaiser-Allee 34.

Holzdrechsler-Gesuch.

* Ein jüngerer Arbeiter kann eintreten bei J. Rinder, Marienstraße 67.

Weibliches Dienstpersonal jeder

Art: rants und Privathäuser, bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen, gewandte Kellnerinnen für hier und auswärts finden und suchen jederzeit Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Ein Mädchen

für leichte Arbeit gesucht.
Druckerei Knodel & Fröschner.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ehrliches, gesundes Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich verrichten kann, sowie Liebe zu Kindern hat, findet per sofort bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Pforzheimerthorstraße 732, 1. Stod, in Ettlingen.

C. Kindermädchen, ein besseres, welches schon gedient hat, findet nach auswärts sehr gute und angenehme Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher die Schlosserei erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen eintreten: Blumenstraße 8.

Zwei Kochfräulein

können sofort eintreten. Zu erfragen bei Frau Eckert, Offiziers-Kasino, Leib-Dräger-Regiment.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Knabe oder ein Mädchen wird für des Morgens zum Bröckchenaustragen gesucht. Otto Bleines, Bäckermeister, Akademiestraße 65.

* Wer strickt mit der Maschine Strümpfe an und zu welchem Preise? Offerten unter Nr. 7334 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein der Schule entlassenes Mädchen Nachmittags zu Kindern gesucht: Karlstraße 27 im 3. Stod.

Junger Schneider

sucht Beschäftigung. Derselbe reflektiert mehr auf Gelegenheit zur weiteren Ausbildung, als auf Bezahlung. Gesl. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7332 erbeten.

Ein Büffetfräulein

sucht Stelle. Offerten unter Nr. 7339 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, fremd hier, welches kochen kann, alle Hausarbeiten gerne verrichtet und Zeugnisse hat, sucht sofort passende Stelle. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stod.

Verlaufen

hat sich am Donnerstag eine kleine schwarze Hündin, hellbraun gezeichnet, ohne Halsband. Auskunft an Marienstraße 68a, 4. Stod, erbeten. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein hübsches, 4stöckiges Haus in der Kaiser-Allee mit Laden ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen auf Offert. Nr. 7329 durch das Kontor des Tagblattes.

2.1. In der westlichen Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein vierstöckiges, solid gebautes Haus mit großem Laden nebst anstoßenden Magazinräumen u. großem Hof zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Offerten unter Nr. 7338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Wegen Wegzug ist ein Kinderwagen zu verkaufen. Zu erfragen Kreuzstraße 24, 1 Treppe hoch.

* Mehrere gute Porzellan-Füllöfen und zwei Gasöfen, drei- und fünfarmig, zu verkaufen: Bahnhofstraße 6 im 2. Stod.

Pneumatik-Fahrrad,

Marke „Sport“, im Auftrag à Mk. 115 gegen Baar zu verkaufen: Winterstraße 6, 3 Treppen hoch.

Billig zu verkaufen:

2 schöne, neue Betten mit französischen Bettstellen und Haarmatrasen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmor, 2 Nachtschischen, 1 vollständiges Bett, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Polsterstühle im Auktionsgeschäft von S. Hirschmann, Zähringerstraße 29. 2.1.

Gas-Motor-Verkauf.

Ein seit 4 Monaten im Betrieb befindlicher, liegender Dresdener Gas-Motor (Hille) ist sofort zu verkaufen. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7322 erbeten.

Herren- und Damen-Nad,

hochfeine Maschinen, sind Umstände halber sofort zu verkaufen. Näheres Karlstraße 6 im 2. Stod. Dasselbst wird auch ein Knaben-Nad billig abgegeben.

Sunde zu verkaufen.

* Ein starker und wachsender Zughund (Leonberger) sowie ein junger Bernhardiner, achte Klasse, sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 28 im 2. Stod.

Kostlich-Anerbieten.

* 2.1. An einem guten, bürgerlichen Mittags- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen: Kaiserstraße 195 im 3. Stod.

Bauplatz zu vermieten.

* Ein Bauplatz mit einer großen Bauhütte in der verlängerten Hirschstraße ist billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 67, parterre.

Zuschneidekurs.

* 2.1. Mädchen, welche das Musterzeichnen nach jeder Figur erlernen und sich im Zuschneiden ausbilden wollen, können dasselbe in kurzer Zeit nach leichtfälliger Methode erlernen: Bahnhofstraße 28 im 2. Stod.

Montag den 18.
und Dienstag den
19. bleibt unser Ge-
schäft wegen Feier-
tags geschlossen.
L. S. Leon Söhne.

Unsere Bureaux bleiben
Montag den 18. Oktober und
Dienstag „ 19. „
Feiertage halber geschlossen.

Straus & Co.,
Zähringerstraße 84.

Champagner-Weine

von

G. H. Mumm & Co., Reims,

empfehlen zu Originalpreisen

General-Vertretung für das
Großherzogthum Baden:

D. R. Homburger,
9 Schloßplatz 9.

Frisch angefertigte Gänseleber-
terrinen mit Perigordtrüffeln,
sowie täglich frische Gänseleber- und
Wildpretpasteten empfiehlt

August Ritzinger,
Conditör und Pastetenbäcker,
2.2. Herrenstraße 34.



Schaumweine,
gute, preiswerthe Marke:
Hochheimer Sect Mk. 1.65,
Mouss. Mosel . . . Mk. 1.85,
Kaiser-Sect Mk. 2.—,
Germania-Sect Mk. 2.25.
Dosirung: halbsüß und herb, je nach Wunsch.
Bei Abnahme von 12 Flaschen an 5%, von 30 Flaschen 10% Rabatt.
Max Homburger,
Weingroßhandlung,
— 30 Kronenstr. 30
und
124a Kaiserstr. 124a.

W. Wilser, Hofbäder,
empfiehlt seine selbstgemachten
Suppen- und Gemüsenudeln
sowie große Auswahl in
Kaffee- und Theegebäck.

Frische Bananen
empfiehlt
V. Merkle,
Telephon 175.

A. L. Beck,
Kaiserstr. 150, Telephon 335,

empfiehlt täglich frische
holl. Schellfische, Cabeljan,
Schollen,
Sechte, Zander, Ostender Soles,
Rheinsalm, Blauselchen.



Rheinsalm, Soles, Zander,
holl. Schellfische, Cabeljan,
lebende Rheinhechte, Karpfen,
2.2. Schleien, Aal etc.
empfiehlt

August Enz,
Großh. Hoflieferant,
Karlstr. 12. Telephon 236.

Englischer Sellerie
bei **V. Merkle,**
Telephon 175.

Holländer Schellfische
eingetroffen bei
Herm. Munding,
2.2. Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Russischer Astrachan-Caviar,
großkörnig und in schönster
Qualität, ist frisch eingetroffen
bei
Louis Lauer,
Großherzogl. Hoflieferant,
2.2. Akademiestr. 12.

Prima holl. Austern
empfiehlt
2.2. **C. G. Frey Nachf.**

Teltower Rübchen
frisch eingetroffen bei
V. Merkle,
2.2. Telephon 175.

Erven Lucas Bols,
Hoflieferanten,
Amsterdam.
Aelteste Liqueurfabrik d. Welt,
empfehlen ihre feinsten
Tafel-Liqueure
durch die General-Vertretung
D. R. Homburger,
Schloßplatz 9.

Cocosnuss-Butter
(Marke Palmin)
empfiehlt in gut frischer Waare
J. Müsle,
2.1. Amalienstr. 37.

Das reichassortirte Lager in Java,
Felix-Brasil-, Borneo-, Mexico-
und Havanna-
Cigarren,
in Cigaretten u. Tabaken
(für Tabakspfeifen und für Cigaretten)
empfiehlt
K. Ludin,
2.1. Ludwigsplatz 61.

*2.1. Aerztlich empfohlen:
Palmin,
feinstes und leicht verdauliches Speisefett.
Reines Naturprodukt.
Zu haben bei den Herren:
Julius Dehn, Zähringerstr. 55,
Lebensbedürfnisverein,
Aug. Bösch, Kaiserstr. 115,
Victor Werke, Kaiserstr. 160,
J. Müsle, Amalienstr. 37,
G. Kuy, Kaiser-Mlee 21,
Max Rothchild, Zähringerstr. 48,
Aug. Stenzel, Sofienstr. 66, und
Ad. Körner.

Unsortirte Mexico,
gute und billige Qualitäts-Cigarre,
7 St. 40 Pfg.
C. Mühlich, Waldstr. 41,
3.3. Ecke Kaiserstr.

Locken, eine Zierde
jeder Dame, erhält man in kurzer Zeit ohne Brennen,
mit dem Lockenerzeuger von Herm. Masche, Magdeburg.
Macht ebenso hängendes Kinderhaar schnell lockig
und wellig. Flasche 80 Pfg.
Enthaarungs-Pulver
von Herm. Masche, Magdeburg, zur sofortigen
Entfernung ketiger Haare.
C. Roth, Herrenstr. 26, J. Dehn Nachf.,
Zähringerstr. 55. 15.15.

5.4. Aus Bestellbriefen über
P. Kneifel's
Haar-Tinktur.
Ew. Wohlgeb. ersuche ich, von Ihrem vielfach
selbsterprobirten, ausgezeichneten Haarwasser an Frau
Gräfin — 3 große Fl. zu senden. Frau von —
Name u. Adresse im Depot zu erfahren. 24. Juli 1896.
Ew. Wohlgeb. ersuche ich um Angabe eines Depots
am hiesigen Orte, da mir Ihre Tinktur sehr gut
gethan, dieselbe aber hier nicht mehr finde. — Breslau,
14. Februar, Name im Depot zu erfragen.
Herrn P. Kneifel in Dresden. Ihre Haar-Tinktur,
die ich mir in Folge ihrer Anzeige angeschafft, hat
sehr meinen Beifall gefunden u. i. w. — Fabrik-
direktor — Name im Depot zu erfragen. Galmers-
heim bei Ingolstadt.
Dieses vorzügl. antiseptische Cosmectum ist in
Karlsruhe nur echt bei **L. Wolf Wwe.,** Karl-
Friedrichstr. 4. In Flaschen zu 1, 2 und 3 Mk.

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich
meinen anerkannt besten
Linolenm-Fußboden-Glanzlad
in 8 verschiedenen Farben in empfehlende
Erinnerung.
Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund
48 Pfg.
Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind
bei mir in großer Auswahl vorhanden.
Julius Dehn Nachf.,
Zähringerstr. 55. — Telephon 201.
Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei
Herrn Herm. Bösch, Lessingstr. 5,
Herrn Adoif Fischer, Douglasstr. 10.

Germania-Bügelkohle
Garantirt rein u. geruchfrei.
ist ihrer vielseitigen Vorzüge halber
bisher unübertroffen.
Alleinverkauf für Karlsruhe in
der Drogerie 10.4.
Adolf Koerner,
Ecke der Westend- und Sofienstr. 66.
Zu haben in Packeten à 25 Pfg.

12.2. Im Ausverkauf!
Winter-Handschuhe
 für Herren, Damen und Kinder
 zu unter der Hälfte
 der bisherigen Preise.
Heinrich Cramer, Kaiserstr. 189.



Einige 100 Meter Anzug-Stoff-Reste,
 darunter viele bessere Sachen, à 1 bis 4 Meter, zu einzelnen Hosens, Joppen und ganzen Anzügen reichend, zu Mk. 2 1/2, 3, 3 1/2, 4-7 1/2.
 Preis sonst weit höher.
 Auf Wunsch Verarbeitung derselben nach Maß. 6.5.
J. Hertenstein,
 Maßgeschäft, Herrenstraße 25.

Karten-Neuheiten Grosse Auswahl modernster Schriften.
 Eleg. Visitenkarten von 80 Pfg. an 100 Stück.
 Geschäftskarten von M. 1.20 an 100 Stück.
 Ansichtskarten, Anfertigung von 100 Stück an.
 Ansichtskarten-Albums zu Fabrikpreisen.
 Spielkarten von M. 6.— an per Dutzend.
J. Gehler, Karlsruhe, Werderplatz 34 a,
 Karten- und Stempel-Fabrikation.
Firma-Stempel von M. 1.— an.

Für Raucher!
 Holz-Pfeifen, 3.2.
 Sanitäts-Pfeifen,
 Imhoff-Pfeifen,
 Jagd-Pfeifen,
 Shag-Tabak,
 Sanitäts-Tabak
 empfiehlt billigst
Friedrich Weber,
 Kaiserstraße 207.

Fahnen u. Wimpeln
 nebst Stangen werden rasch und billig angefertigt
 bei
 2.2. **J. Müller, Hirschstraße 18.**

Zu Aussteuern, Geschenken, Hôtel- und Hauseinrichtungen
 bietet unser Magazin die grösste u. gediegenderste Auswahl von
Porzellan- und Cristall-Servicen, Tafel- und Zimmerdecorationen, Christofle-Bestecken und Tischgeräthen, Lampen, Kronen, Uhren, Waschtischgarnituren, Garnituren für Schreibtische, Vasen, Blumentöpfen, Kunstgewerblichen Neuheiten zu festen, billigsten Preisen.

F. Mayer & Cie.,
 Hoflieferanten, Rondelplatz.

6.6. Eine große Auswahl Bierseidel im
Ausverkauf
 ganz billig
Franz Sido, Kaiserpassage.

20.10. Gelegenheitskauf. Neue rote Prachtbetten mit fl. unbed. Fehlf., mit sehr weich. Bettgef. Ober- u. Unterbett u. Kissen nur 10 1/2 M., best. 12 1/2 M. Prachtb. Hotelbetten 16 M., Br., rot, rosa Herrschaftsbetten nur 20 M. — Ueber 10000 Familien haben meine Betten im Gebrauch. — Eleg. Preisl. grat. Nichtpass. zable das Geld retour.
A. Kirschberg, Leipzig, Blücherstr. 12.

Wilh. Göttle,
 Kaiserstr. 150, Telephon 56,
 empf. hlt sich zur Herstellung von
Warm-Wasser-Anlagen
 mit direkter Feuerung dem Küchenherd auch für Bades, Toilette- und Spülzwecke, verarbeitete Systeme für Privat-Haushaltungen,
Hotels, Anstalten u. s. w.
 Keine besondere Wartung!
 Keine besondere Heizung!
 Zweckmäßig und billig!
 Keine Reparaturen,
 weil bei meinem neuen System die im Herd liegenden Heizschlangen niemals gereinigt zu werden brauchen!
 Gewähruma jeder erwünschten Garantie

Kaiserblumen, Kornblumen,
 frisch geerntet, bei
Herm. Müller,
 Kaiserstraße 172,
 zwischen der Hirsch- und Douglasstraße.

Fette Gänse per Pfd. 45 Pfg.,
 " Enten " " 55 "
 versendet gegen Nachnahme
Max Lion,
 Coadjuthen (Ostpr.).
 *10.1.

Sebastian Münich,
Möbel- und Zimmertapezier,
 empfiehlt sich unter Zusicherung reeller und promptester Bedienung. Mein Tapeten- und Tapeziergeschäft wird ungeschmälert weitergeführt. Mein Möbellager verkaufe aus, liefere jedoch als Vertreter renommierter Fabriken nach Bestellung und Zeichnung eine gute Waare unter Garantie und mit bescheidenem Nutzen, da ich weder mit Lokal noch Lager und sonstigen, bei einem Möbellmagazin großen Spesen zu rechnen habe. 5.1.

G. Hummel, Handelsgärtner,
 Kaiser-Allee 93,
 empfiehlt sich bestens im Anfertigen von Bänderlein aller Art, als: Braut-, Ball- und Gratulationsbouquets, Kränze, Guirlanden zc. Große Auswahl in Topfpflanzen. Pünktlichste und billigste Bedienung. 13.6.
 Telephon-Anschluss Nr. 320.

Glücks-Kollekte
Sebastian Münich, Hirschstraße 12.
 6.1. Schon öfters mit ersten Hauptgewinnen bedacht, empfiehlt dieselbe während alle genehmigten Loose zu üblichen Bedingungen.

Prima Mostobst,
 letzte Sendung eingetroffen: Obstkellerei Wilhelmstraße 12.

Kartoffeln.
 3.1. Wir empfehlen für den Winterbedarf zur Lieferung frei in's Haus im Laufe dieses Monats:
 Burskartoffeln (beste Salatkartoffeln) M. 4.— pr. Ztr.
 Engl. Biscuit (beste Speisekartoffeln) " 3.60.
 Bestellungen werden in unserer Wildniederlage **Marienstraße 15** entgegengenommen, wo auch Proben abgegeben werden. Gute und prompte Bedienung wie seit Jahren.
Fehr. von Gemmingen'sches Hofgut Gemmingen.

4.4. **Kartoffeln.**
 Proben von „Rosa“, „Hannibal“, „Kleopatra“, „Reichskanzler“, „Atrata“ und „Imperator“ werden in Päckchen von ca. 3 Pfd. zu 10 Pf. abgegeben und auf Bestellung zu 15 Pf. in's Haus geliefert, und Aufträge vorgemerkt von der
Freih. v. Selbened'schen Verwaltung in Mühlburg.
 Preis sämtlicher Sorten bis auf Weiteres Mk. 2.60 per Ctr. in gut ausgelesener Waare franco Haus gegen Cassa. Lieferung nur an Nachmittagen. Unter 1 Ctr. wird nicht abgegeben.

Magermilch,
 100-150 Liter täglich, haben abzugeben
Süddeutsche Margarine-Werke,
 G. m. b. H.
Fritz Schmidt,
 2.1. Durlach i. Baden.

19.13. **Jahreskarten**
 25 Mt. 20 Mt. 15 Mt.,
Halbjahreskarten
 20 Mt. 15 Mt. 10 Mt.,
Vierteljahreskarten
 12 Mt. 9 Mt. 6 Mt.
 für die Schwimmhalle
 im **Friedrichsbad,**
 gültig vom Ausstellungstage an.

Gasthaus zum Silbernen Anker
 22. empfiehlt
 süßen Durbacher und vorzüglichen
 federweißen Markgräfler.
 F. Veit.

42.11. **Massage**
 für Herren und Damen
 im Friedrichsbad. Mk. 1.—
 10 Karten 8.—
 außerhalb der Anstalt 1.20.

Brauerei H. Fels,
 * Kronenstraße 44.
 Heute früh 11 Uhr
großes Frühjochoppen-Concert
 (Streichmusik)
 bei hochfeinem Stoff Bier
 und reinen Weinen,
 wozu freundlichst einladet
 J. Vogel.

Scheffelhof, Werderplatz.
 * Heute Zwiebelkuchen nebst süßem Wein.
 Auch habe ich auf der neu hergerichteten Marmor-
 Stegelbahn noch zwei Abende zu vergeben.
 Georg Perino Wwe.

Eggenstein.
Kirchweih-Anzeige.
 Unterzeichneter empfiehlt reine Weine,
 gute Küche, ff. Export-Lagerbier
 aus der Frhr. v. Saldeneck'schen Brauerei,
 Wildbraten.
Tanzmusik.
 Hochachtungsvoll
 L. Bolz.


Kaiser-Panorama,
 Kaiserstraße 99.
 (17. bis mit 23. Oktober.)
Die malerische Schweiz:
 Berner Oberland,
 Zürich, Luzern,
 Nigi, Grindelwald,
 Interlaken 2c. 2c.

Zglr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom
 15. Oktober 1897.
 Die Wahlkommissionen für die bevorstehende Land-
 tagswahl werden nach dem Vorschlag der Kommission
 gebildet. Die Wahlen finden Mittwoch den 27.
 Oktober d. Js. in der Zeit von 10 Uhr Vor-
 mittags bis 3 Uhr Nachmittags statt.
 Beim Bürgerausschuß soll die Zustimmung zum
 Verkauf eines 130 qm umfassenden Platzes in der
 Kapellenstraße an Herrn R. Koch beantragt werden.
 Zur Ermöglichung der Bebauung der westlichen
 Seite der Hirschstraße, zwischen Vorholz- und Süd-
 endstraße, wird, da eine Einigung mit den Angrenzern
 nicht zu erzielen war, die zwangsweise Umlegung der
 Grundstücke bei Großh. Bezirksamt beantragt.
 Gegen das bezirksrätliche Erkenntnis, das der Ge-
 meinde Beierthelm die Entwässerung in die Alb ge-
 stattet, wird Refus an Großh. Ministerium des Innern
 eingelegt.
 Unvermutet vorgenommene Kassenstürze bei der
 Stadtkasse und der Gaswerkstasse gaben zu Bean-
 standungen keinen Anlaß.
 Ein Antrag der Gaswerks-Direktion wegen besserer
 Beleuchtung einiger Außenstraßen erhält die Ge-
 nehmigung.
 Es wird beschloffen, einem Kriessinvaliden aus den
 Jahren 1870/71, der noch jetzt an den damals emp-
 fangenen Wunden schwer leidet und sich erst kürzlich

einer schwierigen Operation hat unterziehen müssen,
 auf den Tag der Enthüllung des Kaiserdenkmals eine
 Ehrengabe aus der Stadtkasse im Betrag von 300 M.
 zu überreichen.

Die Futterlieferung für die Tiere des Stadtgartens
 wird wie folgt vergeben:
 Gelbe Rüben, Runkelrüben und Kartoffeln an Bern-
 hard Friedrich Herlan in Blankenloch, Stroß an
 Max Schäfer in Wolfartsweier.

Die Herstellung von eisernen Einfriedigungsgelän-
 dern am Hirschpark im Stadtgarten wurde dem
 Schlossermeister Anton Vogel hier übertragen.

Vergeben wurden ferner folgende Arbeiten:
 a. für die Arbeiterwohnungen in der Sofienstraße
 Nr. 75: die Maurerarbeiten an G. u. A. Pfeif-
 fer, die Steinhauerarbeiten an Gebr. Adel-
 mann in Wertheim und Hil. Freitag in
 Mühlbach, die Zimmerarbeiten an Jos. Min-
 zinger hier und die Blechenerarbeiten an
 F. Fuller hier;
 b. für das Feuerlöschgerätmagazin mit Dienstwoh-
 nungen: die Maurerarbeiten an A. Gerhard
 hier, die Steinhauerarbeiten an Gebr. Adel-
 mann in Wertheim und Alb. Burrer in
 Maulbronn, die Zimmerarbeiten an Jos. Min-
 zinger hier und die Blechenerarbeiten an
 F. Fuller hier.

Bei der städt. Sparkasse fanden im Monat Septem-
 ber d. Js.

2298 Einlagen mit 336 186 M. gegen 2085 Ein-
 lagen mit 323 770 M. und
 1372 Rückzahlungen mit 330 130 M. gegen 1318
 Rückzahlungen mit 345 139 M. im Monat Sep-
 tember v. Js. statt.

Im Monat September d. Js. belief sich im städt.
 Krankenhaus der höchste Krankenstand auf 204 und
 der niederste auf 174 Personen.

An Geschenken sind zugetommen:

- a. für den Stadtgarten:
 1. von Großh. Herrn Hofjägermeister Freiherrn
 von Schilling 4 Hühnerhabichte,
 2. von Herrn Pfarrer Rheinmuth in Knielingen
 2 Turmfalken, 1 Sichelhäher,
 3. von Herrn Präparator Ernst Leist 2 Hamster,
 4. von Herrn Hauptlehrer Kuhn in Untergrombach
 einige Pflanzen vom hohen Schwarzwald,
 5. von Großh. Herrn Obergeringieur Dunzinger
 in Offenburg 2 Nachttauben,
 6. von Herrn Ludwig Bauer hier 1 Turmfalke,
 b. für das Archiv:
 7. von Herrn Tapezier Karl Trapp hier drei
 bronc. Gypsreliefs, den verewigten Großherzog
 Leopold, Seine Kgl. Hoheit den Großherzog
 Friedrich und Ihre Kgl. Hoheit die Großherzogin
 Luise darstellend,
 8. von Fräulein Mathilde Schwab hier 9 Bände
 Rottecks, Allgemeine Geschichte,
 9. von Frau Stadtpfarrer Längin und Sohn in
 Freiburg 1 Photographie und Biographie des
 Stadtpfarrers Längin.
 Für alle diese Zuweisungen wird den Gebern der
 Dank ausgesprochen.

Aus der Karlsruher Zeitung.
 Karlsruhe, 15. Oktober.

Ein Sondergüterzug überfuhr heute Mittag das
 auf Halt stehende Einfahrtsignal im Bahnhof
 Triberg und stieß auf den Schluß eines eben in
 Anfahrt von St. Georgen her begriffenen Güter-
 zuges, wodurch die Maschine des Sondergüterzuges
 entgleiste und zwei Wagen umgeworfen wurden.
 Da hierdurch die Gleise vorübergehend gesperrt
 waren, mußten die Reisenden der Personenzüge in
 Triberg umsteigen. Verletzungen von Personen sind
 nicht vorgekommen.

Heirat. Fräulein mit 20 000 Mark
 wünscht Heirat.
 Journal lagernd Charlottenburg 2. *31.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

16. Okt. Wilhelm Felke von Lindstedt, Kutscher
 hier, mit Rosine Gebert von Forchten-
 berg.
 16. " Daniel Weible von Bermaringen,
 Schreiner hier, mit Anna Hoß von
 Stetten.
 16. " Adam Buch von Böhringen, Schuhmacher
 hier, mit Karoline Besserer von Sins-
 heim.
 16. " Karl Schuhr von Bretten, Schreiner hier,
 mit Anna Bernhard von hier.
 16. " Alfred Zanker von Coelba, Versicherungs-
 beamter hier, mit Katharine Wanner
 von Steinsfurt.
 16. " Adam Lechner von Herrheim, Cigarren-
 macher hier, mit Bertha Hirtler von
 Endingen.
 16. " Friedrich Scheueryflug von hier, Assistent
 hier, mit Karoline Glahner von hier.
 16. " Friedrich Geiger von Gemmingen,
 Maurerpolier hier, mit Emma Volkert
 von hier.
 16. " Heinrich Karch von Odenheim, Schmied
 hier, mit Katharina Köstel von Oden-
 heim.
 16. " Heinrich Schwab von Kippenheim, Re-
 serveheizer hier, mit Johanna Dirion
 von Kappelwinden.
 16. " Philipp Mäler von Münsenheim, Bau-
 techniker hier, mit Maria Körner von
 Reisk.
 16. " Adolf Schanne von Reisk, Bierbrauer
 hier, mit Luise Ziegler von Stein-
 mauern.
 16. " Gustav Reiningger von hier, Blechener
 hier, mit Anna Molitor von Oden-
 heim.
 16. " Jakob Keller von Leimersheim, Tagelöhner
 hier, mit Rosine Herr Wittwe von
 Wosbach.
 16. " Karl von Feil von hier, Kaufmann hier,
 mit Anna Eberlin von Heidelberg.
 16. " Martin Haag von Oberjettingen, Tag-
 löhner hier, mit Maria Moser von
 Weil.
 16. " Max Matsch von hier, Kaufmann hier,
 mit Lisette Jäger von hier.
 16. " Hugo Kilian von Walldürn, Hofoffiziant
 hier, mit Bertha Müller von Baben-
 hausen.
 16. " Oswald Franke von Leipzig, Kaufmann
 allda, mit Emilie genannt Johanna
 Kern von hier.

Geburten:

9. Okt. Sophie, Vater Peter Herrmann, Schmied.
 13. " Bertha Lina, Vater Josef Joas, Eisen-
 dreher.

Todesfälle:

15. Okt. Marie Kapp, Privatier, ledig, alt 30 Jahre.
 15. " Theodor Reutlinger, Kaufmann, ledig, alt
 20 Jahre, Vater Bernhard Reutlinger,
 Messgermeister.
 15. " Bertha Wich, alt 39 Jahre, Wittve des
 Uhrmachers Leopold Wich.
 15. " Karl Blüh, Kasernen-Inspektor, ein Ehe-
 mann, alt 75 Jahre.

2.1. **Geschenk-Artikel**
mit Karlsruher Ansichten
 empfiehlt in grosser Auswahl
Friedrich Blos,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
 Vasen,
 Trink-Gläser,
 -Becher,
 Bier-Krüge,
 Post-Karten,
 Brief-Papiere,
 Photographien
 u. s. w.

Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke.

Grossherzogl. Hoflieferant,

FRIEDRICH BLOS

2.1.

Bürsten,
Kämme,
Seifen,
Parfümerien,
Reise-Taschen,
Damentaschen,
Reise-Necessaire,
Taschen-Necessaire,
Taschen-Messer,
Scheeren-Garnituren,
Manschetten-, Kragen- und
Brust-Knöpfe.

Schmuck-Gegenstände:

Brochen, Armbänder, Colliers
in den verschiedensten Ausführungen,
Toilette-Gegenstände u. s. w.

F. Wolf & Sohn's Détail,

empfehlte in
grosser Auswahlund in
allen
Preis-
lagen:

Visites,
Tage-Bücher,
Poesie-Bücher,
Merk-Bücher,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Brief-Taschen,
Brief-Papiere,
Schreib-Mappen,
Schreib-Zeuge,

Schreibtisch-Garnituren,
Photographie-Albuns,
Photographie-Paravents,
Photographie-Rahmen,
Wiener Bräncen,
Licht-Bilder u. s. w.

Broschen Kaiser Wilhelm-Denkmal

in glatter Fassung M. 1.—, mit Kornblumenfassung M. 1.50.

Zu haben bei

S. Petry,

Kaiserstrasse 237, nächster Nähe des Kaiserplatzes.

Geschäftsübernahme u. Empfehlung.

2.1. Erlaube mir hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, daß das Dampf-, Säge-, Hobel- und Fräsiwerk der Herren Gebr. Kempermann, Marienstrasse 60, mit dem Heutigen auf meinen Namen übergegangen ist.

Ich werde es mir angelegen sein lassen, den guten Ruf der alten Firma zu wahren und bitte, das derselben entgegengebrachte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Hochachtend

Heinr. Zöllner,

Fabrik für Holzbearbeitung und Fein-Mechanik.

Grossherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. — **Die Puppenfee.** Panto-

mimisches Balletdivertissement von J. Hakreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Montag den 18. Oktober. 3. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Zur Feier der Enthüllung des Kaiser-Wilhelm-Denkmal. In festlich beleuchtetem Hause: **Prolog**, gesprochen von Karoline Fetz.

— **Lohengrin.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 12 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung (an Stelle der Vormerkungen) findet noch bis einschließl. Samstag den 16. Oktbr., jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm., im Vormerkbureau statt.

Dienstag den 19. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Widerspenstigen Zähmung.** Lustspiel in 5 Akten und 1 Vorspiel von Shakespeare, übersetzt von Baudiffin. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 20. Oktober. Theater in Baden. 3. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Michelangelo.** Historisches Genrebild in 1 Akt von Otto v. der Pfordten.

— **Der Tartuff.** Lustspiel in 5 Akten von Molière, frei übersetzt von Ludwig Fulda. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 21. Oktober. Abtheil. B (gelbe Abonnementskarten). 14. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Minna von Barnhelm, oder Das Soldatenglück.** Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 22. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 14. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudiert: **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedr. Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreuzer. „Jäger“: Fritz Gessle als Gast. — **Balletdivertissement** von Fr. Bayz und Solotänzer Herz, vom Hoftheater in München. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 23. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 14. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudiert: **Der Erbförster.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Otto Ludwig. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 24. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 15. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo, Deutsch von L. Hartmann. — **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Akten (5 Bildern) von F. Gaul und J. Hakreiter. Musik von J. Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkungen zu den Vorstellungen, zu welchen ein Vorverkauf nicht stattfindet, nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzulösen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den Gastspielen von Fräul. Erika Wedekind vom Hoftheater in Dresden am 8. Novbr. IV. Vorst. außer Abonn. (Große Preise) „Rosine“ in „Der Barbier von Sevilla“ und am 9. Novbr. V. Vorst. außer Abonn. (Große Preise) „Lucia“ in „Lucia von Lammermoor“ findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 25. an der Kasse im Vestibule und zwar zu „Barbier von Sevilla“ Abth. C von 10—11 Uhr Vorm., Abth. A von 11—12 Uhr Vorm. und Abth. B von 12—1 Uhr Mittags; zu „Lucia von Lammermoor“ Abth. A von 11—12 Uhr Vorm., Abth. B von 12—1/2 1 Uhr Mittags und Abth. C von 1/2 1—1 Uhr Nachm. Der allgemeine Vorverkauf an Werktagen von Dienstag den 26. an für „Barbier“ bis einschließl. Samstag den 6. Novbr., für „Lucia“ bis einschließl. Montag den 8. Novbr., jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. im Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters.

Großh. Hoftheater. Es wird dem Publikum nahegelegt, zu der am Montag den 18. d. Mts. anlässlich der Enthüllung des Kaiser-Wilhelm-Denkmal stattfindenden Festvorstellung im Festanzuge zu erscheinen.



M. Reutlinger & Co.^{ie.}

Möbelfabrik,

Grossherzogl. Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 167.



Prämiirt:

München 1888.

Cöln 1889.

Karlsruhe 1891.

Chicago 1893.

Strassburg 1895.



Wir machen hierdurch die Mittheilung, dass unsere Geschäftsräumlichkeiten sich jetzt **parterre, Eingang links, und in 4 Stockwerken** unseres Hauses befinden.

Durch die Verwendung unserer **Entresol-**Räumlichkeiten zu Geschäftszwecken ist es uns ermöglicht, eine beständige

Ausstellung v. ca. 40 Masterzimmern

zur gefälligen Ansicht unserer **geschätzten Kundschaft** bereit zu haben.

Unser Lager ist wie bisher stets reichhaltigst mit den modernsten Erzeugnissen der Möbelerungsbranche vom

einfachsten bis zum reichsten Geschmack

sortirt und laden wir zur gefälligen Besichtigung desselben ergebenst ein.

Mehrjährige Garantie. Meistermässige Arbeit. Allerbilligste Preise.

Centrifugen = Südbrahmtafelbutter.

8.1.

Ich habe die ganze Produktion der **größten badischen Centrifugenmolkerei** gegen Jahresvertrag übernommen. Die Molkerei arbeitet mit den **allerneuesten maschinellen Einrichtungen** und liefert ein an **Güte und Wohlgeschmack** von den meisten Molkereien unerreichtes Produkt.

Die Butter trifft täglich in größerem Quantum ein und empfehle ich solche per Pfund Mk. 1.15, bei 5 Pfd. per Pfd. Mk. 1.12, bei 10 Pfd. per Pfd. Mk. 1.10.

Regelmäßige Abnehmer größerer Quantitäten erwünscht.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Winter-Tafel-Aepfel:

Edel-Borsdorfer	pr. 50 Kilo M. 25.-
Kaiser-Reinetten	pr. 50 Kilo M. 28.-
Karthäuser-Aepfel	pr. 50 Kilo M. 22.-
Kohl-Aepfel	pr. 50 Kilo M. 20.-
Bergamotte-Birnen	pr. 50 Kilo M. 12.-
Stoch-Birnen	pr. 50 Kilo M. 8.-

Brutto für Netto ab hier geg. Nachn. vers. **Peusch's** Obst-Bücherei, Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz).
Kur-Trauben . . . 5 Kilo franko M. 3.50.
Tafel-Birnen . . . 5 Kilo franko M. 2.50.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoh Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoh. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. —

Neu zugegangen:

- 484. G. Weiß, Portrait (Lithographie) farbig.
- 486.—492. Johanna Engler, Pforsheim, Radedöhen, Rosen Bänken, Aprilkosen, Erdbeeren und Gopie nach Charbin.
- 493. M. Fleischer, Rom, Badende Knaben.
- 494. Derselbe, Leda.
- 495. Bertha Eberhardt, Stillleben.
- 496. S. von Sallwürl, Herrenportrait.
- 497. Nathanael Schmitt, Portrait des + Herrn General v. M.
- 498. Derselbe, Damenportrait.
- 499. Derselbe, Knabenportrait.
- 500. F. Eschra, Griechin.
- 501.—512. G. Böhenroth München, Trübes Wetter im Moos, — Im Moos Mittagssonne, — Kurze Regenspause, — Jullwiesen, — Lichtung, — Moorwasser — Im Moos, — Hochwasser, — Ueber der Isar, — Mühlbach und Im Jult.
- 513.—517. Karl Stimmermann, Berlin, Wintersonne — Auf der Fahrt — Auf dem Wechsel — Zur Aefung und Schretender Hirsch.

- 518. G. W. Mebdag Haag, Morgen am Strande von Scheveningen.
- 519. Frau Mebdag, Stillleben.
- 520. Derselbe, Früchte.
- 521. Jof. Israels, Haag, Mater Dolorosa.
- 522. Carl Böhm, München, Die Punta Carena auf Capri.
- 523. Henry Mojentle, Anale.
- 524. Manuel Wirlant, Venedig.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Ausstellung von 800 Kunstgegenständen und 500 Photographien aus Egypten, Syrien, Palästina, sowie 50 Reliefstücken von Director Göp.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Gde des Birkels und der Lammstraße). Geöffnet (unentgeltlich) Dienstag und Donnerstag von 11-12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 u. 2-4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr, Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2-5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Eilenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2-1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens 1/9 bis zu eintretender Dunkelheit.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.